



BEZIRKS-SCHIESSVERBAND ZURZACH

www.bsvzurzach.ch

Einladung zur 116. Delegiertenversammlung

November/Dezember 2021

Schriftliche Abstimmung

Sehr geehrte Schützenkameradinnen und –Kameraden
Sehr geehrte Ehrenmitglieder
Liebe Vorstandkollegen

Für unsere diesjährige Delegiertenversammlung hätten wir uns wie vereinbart am 12. November beim Freien Schiessverein Unterendingen getroffen. Dies ist jedoch wegen der noch immer herrschenden Covid-Pandemie nicht möglich. Die Kameraden vom Freien Schiessverein Unterendingen hätten sich in extra für unsere Versammlung testen lassen müssen, weil eine physische Versammlung jedenfalls gemäss den bekannten 3G Regeln durchzuführen ist. Dies erschien den Kameraden beim FSV wie auch dem Vorstand nicht verhältnismässig.

Deshalb hat der Vorstand des BSV nach kurzer Rücksprache entschieden, die Versammlung noch ein weiteres Mal als schriftliche Abstimmung durchzuführen. Das ist meiner Meinung nach gut vertretbar, es stehen derzeit nur die üblichen Punkte auf der Einladung. Natürlich wäre es für uns alle einfacher gewesen, das Eine oder das Andere direkt anzusprechen und miteinander zu diskutieren. Stattdessen versuche ich nun die Ausführungen etwas umfangreicher zu beschreiben, was sich dann in den Ergänzungen zur Einladung niederschlägt.

Zunächst muss ich euch mitteilen, dass der BSV schrumpfen wird. Wie nun bekannt geworden ist, bilden die Endinger Vereine – es sind namentlich die SG Endingen, der FSV Unterendingen und die Sportschützen Endingen – mit der SG Würenlingen einen neuen Verein, der allerdings nicht dem BSV Zurzach angehören wird. Das ist natürlich bedauerlich, weil wir mit den Vereinen auch deren Mitglieder verlieren. Darüber hinaus steht uns dann die Schiessanlage Homrig möglicherweise auch nicht mehr im gleichen Mass zur Verfügung wie bisher. Nun gut, das sind Entwicklungen die wir nicht aufzuhalten vermögen und die – wenn sie sich dann noch an der Bezirksgrenze abspielen – eben solche Auswirkungen haben können. Wie auch immer, wir wünschen dem neuen Verein mit "unseren Kameraden/innen" viel Erfolg und einen sicheren, langen Gang in die Zukunft. Ebenso bedanken wir uns bei ihnen für das jahrzehntelange Engagement für den Schiesssport im Bezirk Zurzach und für den Bezirksschiessverband.

Bedingt durch den Wegzug der Endinger Vereine ergibt sich auch eine signifikante Schwächung der Ressorts G 50 m. Es bleiben nur mehr die Kleinkaliberschützen Zurzach die diese Sparte mit einer Handvoll Schützen ausfüllen. Es erschien dem Vorstand daher naheliegend, das Ressort Luftgewehr und Kleinkaliber (G 10/50 m) vorerst nicht weiterzuführen. Derzeit ist auch nicht genau absehbar wie es mit dem Luftgewehrschiessen in Kleindöttingen weitergeht, denn soweit bekannt ist, ruhen die Aktivitäten.

Patrick Laube hat seine Demission eingereicht und scheidet somit aus dem Vorstand aus. Im Namen der Schützengemeinschaft im Bezirk Zurzach spreche ich ihm einen herzlichen Dank für sein Wirken als Bindeglied zu den Kleinkaliberschützen im BSV aus.

An einer physischen Delegiertenversammlung hätte ich euch gerne darüber informiert, dass der Vorstand die Absicht hegt, auf die Hälfte der Mitgliederbeiträge für das kommende Verbandsjahr zu verzichten. Es hat uns erstaunt zu hören, dass es doch hier und da einen Verein hat, dem die Ausgaben – bei gleichzeitig wegfallenden Einnahmen – zu schaffen machen. Diese besondere Massnahme soll da eine kleine Unterstützung sein. Ein entsprechender Budgetposten ist eingetragen. Eure Zustimmung zu dem Vorhaben wird mit der Genehmigung des Budgets erteilt. Die Mitgliederbeiträge beantragt der Vorstand jedoch wie bisher, es besteht kein Anlass von dieser Praxis abzuweichen. Der finanzielle Rahmen des BSV wird durch den Abgang der Endinger Vereine über die ausfallenden Sektionsbeiträge und die Beiträge pro lizenzierten Schützen geschmälert. Die entsprechende Budgetposition ist dahingehend angepasst worden. In Zukunft wird auch das Lochbachschiessen kein Anlass im Bezirk Zurzach mehr sein, wodurch diese Einnahmen für den BSV ebenfalls wegfallen

Ich bedaure den Ausfall der Delegiertenversammlung sehr, weil mir doch viel daran liegt mit euch in direktem Kontakt zu stehen. Ich habe aber Verständnis für die Bedenken bezüglich einem Covid-Test von den Kollegen vom FSV Unterendingen. Wir - namentlich der Kassier, Daniel Geissmann – wird nun die Rechnung fertigstellen und an die Revisoren übergeben. Nach dem Eintreffen des Revisionsberichtes stelle ich die Unterlagen für die Abstimmung zusammen und lasse sie den Vereinen zukommen – teils in gedruckter und teils in elektronischer Form. Ich bitte euch, die Abstimmung dann zügig vorzunehmen und die Anzahl der euch zustehenden Delegiertenstimmen auszunützen. Auch die Endinger Vereine nehmen daran noch teil, da die ganze Sache ja rückwirkend ist. Die Fristen werde ich so legen, dass ich die Abstimmung noch vor den Weihnachtsferien abschliessen kann.

Ich danke für euer Verständnis und euer Engagement für das Schiessen auch in dieser schwierigen und manchmal etwas komplizierten Zeit. Ich bin aber überzeugt, dass wir im 2022 wieder zur normalen Art zurückfinden werden. Bis dahin ist aber noch Vorsicht geboten und auch Rücksicht, damit wir die anstehende Winterzeit gut überstehen. Meinen Kollegen aus dem Vorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit herzlich und hoffe, dass wir uns im Januar wie geplant zur ersten Sitzung treffen können.

Alles Gute und herzliche Grüsse
Andreas Kramer